

# CHEMOTHERAPIE

Zur Behandlung Ihrer Tumorerkrankung wurde Ihnen eine Chemotherapie vorgeschlagen. Bei dieser Behandlung werden Medikamente eingesetzt, welche die Krebszellen zerstören.

## **WIE WIRKT EINE CHEMOTHERAPIE?**

Zellen in unserem Körper, die sich teilen, sind empfindlich auf Chemotherapien. Eine Chemotherapie stört Zellwachstum/Zellteilung der schnell wachsenden Zellen. Im Gegensatz zur Operation oder Strahlentherapie wirkt die Chemotherapie, wie die Hormontherapie, überall im Körper und zerstört Tumorzellen, unabhängig, wo sie sich im Körper befinden und ob sie im Röntgenbild sichtbar sind.

Eine Chemotherapie wirkt auf alle sich schnell teilenden Zellen, d.h. in erster Linie auf Tumorzellen. Andere, sich ebenfalls schnell teilende Zellen, werden aber ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen. Beispielsweise wachsen auch die Haarzellen schnell, deswegen führen einige Chemotherapien auch zum Haarausfall. Ebenfalls sich schnell teilende Zellen sind Blutzellen im Knochenmark, welche ebenfalls durch eine Chemotherapie in Mitleidenschaft gezogen werden und deswegen auch zu Blutveränderungen führen. Die Art, Häufigkeit und Schwere der Wirkungen sind für jede Chemotherapie unterschiedlich.

In den letzten Jahren sind laufend neuere Chemotherapien entwickelt worden mit dem Ziel, die Tumorzellen möglichst effizient zu zerstören und die anderen, sich ebenfalls schnell teilenden gesunden Zellen in Ruhe zu lassen. Deswegen muss eine Chemotherapie auch richtig dosiert werden, d.h. die Tumorzellen müssen so stark geschädigt werden, dass sie absterben, die gesunden, sich ebenfalls tei-

lenden Zellen, müssen sich aber wieder erholen können. Deswegen wird eine Chemotherapie nicht in einer einzigen Infusion, sondern in kleinerer Dosierung mehrmals wiederholt (= Zyklen) gegeben. Die Zyklen dauern inkl. Erholungsphasen, 1-4 Wochen. Die Therapie muss im Voraus anhand eines Terminkalenders geplant werden, der die Erfordernisse und Bedürfnisse des Patienten berücksichtigt.

## **WIE WIRD MEINE CHEMOTHERAPIE AUSGEWÄHLT?**

Die Chemotherapiedosen, sowie die Anzahl der Zyklen und die Dauer einer Chemotherapie hängen von der Krebsart und dem Tumorstadium ab. Die verschiedenen Chemotherapien werden in der Regel kombiniert, sind international anerkannt und werden Protokolle genannt.

Die Medikamente sind für Sie massgeschneidert und können im Verlauf der Chemotherapie in Abhängigkeit von der Kontrolluntersuchung und der Verträglichkeit in ihrer Dosierung geändert werden. Die Dauer der Chemotherapien (Anzahl Zyklen) ist zeitlich unterschiedlich. Eine Behandlung dauert in der Regel 3-6 Monate.

# ARTEN DER CHEMOTHERAPIE

## **ADJUVANTE THERAPIE**

Diese Art der Therapie wird oft unterstützend zur Sicherheit nach einer Operation gegeben und soll etwaige kleine nicht messbare Tumore im Körper bekämpfen.

## **NEOADJUVANTE/PRÄOPERATIVE THERAPIE**

Eine Therapie, die vor einer Operation durchgeführt wird mit dem Ziel den Tumor zu verkleinern, damit dieser besser operiert werden kann

## **KURATIVE THERAPIE**

Eine Therapie mit dem Ziel einer Heilung

## **PALLIATIVE THERAPIE**

Mit dem Ziel das Leben zu verlängern und die Lebensqualität zu verbessern, diese Therapieform wird bei Metastasen durchgeführt. Bei dieser Therapieform wird soviel wie nötig, aber so wenig wie möglich gegeben.

## **SUPPORTIVE THERAPIE**

Diese Therapie ist keine Chemotherapie, sondern beinhaltet alle Medikamente die unterstützend wirken wie Schmerzmittel, Medikamente gegen die Übelkeit etc. und gleichzeitig zur Verhinderung der Chemotherapie Nebenwirkung gegeben werden.

Weitere Nicht-Chemotherapien sind endokrine oder Hormontherapien und Immuntherapien (Antikörpertherapien)

